

**Tisch-Vorlage Nr. G 74 /18**

**Für die Sitzung der Deputation für Bildung (städtisch) am 15.03.2013**

**Bericht zu Anwahlen und Einschulung zum Schuljahr 2013/2014**

- 1. Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen im Schuljahr 2013/2014,**
- 2. Einschulung 2013/2014,**
- 3. Bericht zu den Anwahlzahlen der Übergänge in die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe und den Beruflichen Gymnasien zum Schuljahr 2013/2014**

**A) Problem**

Seit Dezember letzten Jahres hatten Eltern in der Stadtgemeinde Bremen die Möglichkeit, für ihre Kinder einen Platz an einer weiterführenden Schule, an einer Grundschule oder an einer Oberstufe anzuwählen bzw. sich anzumelden.

Nach Ablauf der Anmeldefristen sind die eingegangenen An- bzw. Rückmeldungen, die Regionalkonferenzen in den Grundschulen sowie das Losverfahren beim Übergang von 4 nach 5 ausgewertet und soweit wie möglich Elternwünsche berücksichtigt worden. Hierüber soll der Deputation berichtet werden.

**B) Lösung**

Zum Stand der Anmelde- und Einschulungs- und Übergangsverfahren wird wie folgt berichtet:

**1.) Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen**

Zum Übergang von der Grundschule in die 5. Jahrgangsstufe weiterführender Schulen wurden für das Schuljahr 2013/2014 insgesamt 3488 Schülerinnen und Schüler angemeldet, im vergangenen Jahr waren es 3496.

Davon konnten wie folgt aufgenommen werden:

<u>1. Wahl:</u>	3056 Schülerinnen und Schüler wurden aufgenommen	= 87,6 %
	(3109 = 88,9 % im letzten Jahr)	
<u>2. Wahl:</u>	289 Schülerinnen und Schüler wurden aufgenommen	= 8,3 %
	(204 = 5,8 %)	
<u>3. Wahl:</u>	51 Schülerinnen und Schüler wurde aufgenommen	= 1,5 %
	(61 = 1,7 %)	
<b><u>Gesamt:</u></b>	3396 Schülerinnen und Schüler wurden aufgenommen	= <b>97,4 %</b>
	(3374 = 96,4 %)	

An durchgängigen Gymnasien stehen (*wie im letzten Jahr*) 1013 Plätze zur Verfügung. Hierauf zielten 1018 Anwahlen (*1050 Anwahlen im letzten Jahr*).

Über die an den Oberschulen mit der Kapazitätsrichtlinie vom 07.12.2012 angebotenen Plätze hinaus musste an 2 Standorten (Oberschule Habenhausen und Oberschule Lerchenstraße) aus regionalen Gründen jeweils 1 zusätzlicher Klassenverband eingerichtet werden. Die dafür erforderlichen Unterrichtsräume können einmalig durch Umwidmung von Fachräumen im derzeitigen Raumbestand dargestellt werden) Wie viele Klassenverbände demgegenüber am Ende eingespart werden, kann erst nach Beendigung des Beratungs- und Zuweisungsverfahrens dargestellt werden.

92 Schülerinnen und Schüler (*im letzten Jahr waren es 122*) konnten an keiner Wunschschule aufgenommen werden. Diese verteilen sich auf die Regionen wie folgt:

- In der Region Süd haben 21 Schülerinnen und Schüler keine Wunschschule erhalten, dem stehen 101 freie Schulplätze an Oberschulen in der Region gegenüber.
- In der Region Mitte/östliche Vorstadt sind es 28 Schülerinnen und Schüler und 30 freie Plätze. Bei den nicht versorgten Kindern handelt es sich zum Teil um Schülerinnen und Schüler, die bisher eine Schule im Stadtteil Vahr besucht haben.
- In der Region Ost stehen 22 unversorgten Schülerinnen und Schülern 62 freie Plätze gegenüber.
- Im Bremer Westen konnten bislang 7 Schülerinnen und Schüler noch nicht aufgenommen werden, dem stehen 18 freie Plätze gegenüber.
- In Bremen-Nord sind es 14 Schülerinnen und Schüler und 68 freie Plätze.

Aufgrund eines technischen Problems (Sortierfehler der Kuvertiermaschine) wurden in 52 Fällen falsche Bescheide zugestellt. Hierbei handelte es sich um die Bescheide der sog.

Doppelanmeldungen, bei denen die Erziehungsberechtigten eine Rückmeldung zur Schulplatzannahme abgeben müssen. Bei einer unverzüglich durchgeführten Rückrufaktion konnten 41 Eltern am Sonntag, 10. März telefonisch informiert und für das Versehen um Entschuldigung gebeten werden, sechs Eltern wurde eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, lediglich fünf Eltern waren telefonisch nicht zu erreichen. An alle 52 Erziehungsberechtigten wurde mit Schreiben vom 11. März ein erneuter Bescheid zugestellt.

Das Ergebnis der Erst-, Zweit und Drittwahl im Einzelnen ist in Anlage 1 dargestellt.

## **2.) Einschulung 2013/2014**

Zum Schuljahr 2013/2014 werden nach dem jetzigen Stand 4047 Kinder eingeschult. Damit wird die aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre ursprünglich zugrunde gelegte Prognose um 276 Kinder überschritten, was sich im Wesentlichen durch eine unerwartet hohe Zahl von eingeschulten Karenzzeitkindern ergibt. Abweichend von der Richtlinie über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I vom 7. Dezember 2012, mussten an 5 Schulen jeweils eine zusätzliche Klasse eingerichtet werden, um zum Einen die gestiegene Nachfrage nach Ganztagsschulplätzen berücksichtigen zu können und zum Anderen einen Ausgleich innerhalb der Region vornehmen zu können, wenn die Anmeldezahl die Schulplätze überstieg.

Folgende Schulen erhalten einen zusätzlichen Klassenverband im 1. Jahrgang:

- Schule am Bunnsackerweg
- Schule Borgfeld
- Schule an der Düsseldorfer Straße
- Schule an der Parsevalstraße
- Schule Burgdamm

Durch Ausgleich innerhalb der Region bzw. Aufnahme an Ganztagsgrundschulen wird an zwei Schulen je 1 Klasse weniger benötigt:

- Schule In der Vahr
- Schule an der Brinkmannstraße

Die Anzahl der geplanten Einschulungsklassen verändert sich somit von 188 auf 191. Eine Übersicht über die Klassenverbände und Einschulungskinder ist als Anlage 2 beigefügt.

An den offenen Ganztagsschulen werden 60 Gruppen (1110 Schülerinnen und Schüler) gebildet. Eine detaillierte Liste zur Anmeldesituation ist in Anlage 3 beigefügt.

### **3.) Anwahlzahlen der Übergänge in die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe und den Beruflichen Gymnasien zum Schuljahr 2013/2014**

In der Stadtgemeinde Bremen haben sich im Rahmen des Aufnahmeverfahrens in die Gymnasiale Oberstufe zum Schuljahr 2013/2014 mit Stichtag 11.02.2013 (Anmeldeschluss) insgesamt 3.049 Bremer Schülerinnen und Schüler für einen Schulplatz in der gymnasialen Oberstufe beworben. Dabei haben sich 2.595 Schülerinnen und Schüler für die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe, 387 für ein Berufliches Gymnasium und 67 Schülerinnen und Schüler für die doppelqualifizierenden Bildungsgänge am SZ Utbremen entschieden. Zusätzlich haben sich 48 Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen an allgemeinbildenden Gymnasialen Oberstufen, 106 an Beruflichen Gymnasien und 5 für den Doppelqualifizierenden Bildungsgang beworben.

#### Allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufen:

An den 20 allgemeinbildenden gymnasialen Oberstufen wurde eine geplante Kapazität für 2.548 Schülerinnen und Schüler verteilt auf insgesamt 91 Klassenverbänden vorgehalten.

Nach Festlegung der konkreten Schülerzahlen durch die Konferenz beträgt die Anzahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in der allgemeinbildenden Gymnasialen Oberstufen 2.597. Die Bescheide werden bis zum 15.03.2013 versandt.

Aufgrund des Anwahlverfahren und regionaler Bedingungen wurde die Kapazität um drei Klassenverbände auf 94 Klassenverbände gegenüber der Prognose erhöht.

Die niedersächsischen Bewerberinnen und Bewerber werden im Aufnahmeverfahren nachrangig aufgenommen, soweit nach Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus den bremischen Schulen des Sekundarbereiches I und Abschluss des Verwaltungsverfahren noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Insgesamt mussten 16 Schülerinnen und Schüler, mit denen bisher kein Einvernehmen über eine andere Schulzuweisung erzielt werden konnte, nach § 14 Abs. 4 der Verordnung über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in öffentliche allgemeinbildende Schulen vom 13. November 2009, durch Entscheidung der Konferenz der Gymnasialen Oberstufen, aufnahmefähigen Oberstufen zugewiesen werden. Die Konferenz hat am 11.03.2013 stattgefunden und besteht aus den Schulleiterinnen und Schulleitern sowie aus je drei Mitgliedern des Zentralelternbeirates und der Gesamtschüler/-innenvertretung. Die Zuweisungen wurden jeweils unter Berücksichtigung der Gesamtauslastung dieser Oberstufen und der Auslastung ihres jeweiligen Profilangebotes ausgesprochen.

Eine Übersicht mit der Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schulstandorte ist als Anlage 4 beigefügt.

Berufliche Gymnasien:

Für die Einführungsphase der Beruflichen Gymnasien lagen insgesamt 392 Anmeldungen vor. Zusätzlich haben sich 108 niedersächsische Schülerinnen und Schülern angemeldet. Die niedersächsischen Bewerberinnen und Bewerber werden im Aufnahmeverfahren nachrangig aufgenommen. Eine Übersicht über die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Schulstandorte ist der Anlage 5 zu entnehmen.

**C) Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen**

In den Grundschulen mussten aufgrund der gegenüber der Kapazitätsrichtlinie vom 07.12.2012 um 276 Schülerinnen und Schüler gestiegenen Schülerzahlen im Ergebnis drei Klassenverbände mehr eingerichtet werden. Die entstehenden personellen Mehrbedarfe müssen durch entsprechende Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Anrechnungstunden erbracht werden.

Im Sekundarbereich I mussten trotz der Kapazitätsbegrenzung aus regionalen Gründen (Entfernung zu den freien Aufnahmekapazitäten) an 2 Standorten jeweils ein Klassenverband zusätzlich angeboten werden. Dadurch werden an anderer, zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig zu benennender Stelle jedoch auch geplante Klassenverbände nicht eingerichtet werden müssen. Es wird davon ausgegangen, dass am Ende des Beratungs – und Zuweisungsverfahrens die Vorgaben der Kapazitätsrichtlinie insgesamt eingehalten werden.

Die Mehrbedarfe durch die infolge gestiegener Schülerzahlen zusätzlich eingerichteten Klassenverbände in der Oberstufe werden durch Anpassungsmaßnahmen bei der Feinsteuerung der Profilbildung in der Q-Phase 1 erbracht.

**D) Beschluss:**

Die Deputation für Bildung nimmt die Berichte zu den Anwahlen im Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen, zur Einschulung und zu den Anwahlen der Übergänge in die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe und den Beruflichen Gymnasien zur Kenntnis.

In Vertretung

gez.

Gerd-Rüdiger Kück

Staatsrat



Auswertung aus Übergang 4 nach 5 - hier: Aufnahmeverfahren im Schuljahr 2013/14  
Stand: 12.03.2013, 16:00 Uhr (nach Abschluss der 3. Wahl) für die Deputation für Bildung

SNR	Schulname	Schul- Art	Anzahl 1. Wahl	Anzahl 2. Wahl	Anzahl 3. Wahl	aufge- nommen	KLV in 2013/2014 mit Frequenz										Diff. zu 1. Wahl	Diff. zu 2. Wahl	Diff. zu 3. Wahl	PLUS LSV- Plätze	PLUS W + E- Plätze	Bemerkung				
							30	28	25	24	23	22	20	19	17	15							10	Plätze max.		
Region Ost																										
309	Gymnasium Horn	Gy	116	17	7	140															34	17	10	0		
404	Wilhelm-Olbers	ObSch	133	2	0	130			4												-3			10		
409	Koblener Straße	ObSch	42	16	1	59					2										32	16	15	10		
416	Rockwinkel	ObSch	78	11	2	91				3											14	3	1	5		
418	Ronzelenstraße	ObSch	113	4	2	84				2											-29			5	6	
438	Albert-Einstein	ObSch	29	23	5	57				2											55	32	27	10		
502	Gesamtschule Ost	ObSch	182	3	5	130			4												-52			10		
511	Wilhelm-Focke	ObSch	39	7	2	48				2											28	21	19	5		
Region Nord																										
305	Gymnasium Vegesack	Gy	139	4	1	128															-11			0	12	
403	Helsinkistraße	ObSch	120	2	0	89			3												-31			5		
410	Lerchenstraße	ObSch	113	8	0	109															-4			10		
414	Lehmhorster Straße	ObSch	43	3	1	47															37	34	33	10		
443	An der Egge	ObSch	55	4	1	60															8	4	3	5		
503	Oberschule Lesum	ObSch	63	29	5	97															46	17	12	10		
509	Sandwehen	ObSch	109	2	1	103															-6			5	6	
512	Gerhard-Rohlfis	ObSch	51	1	2	54															23	22	20	10		
Summe			3488	417	111	3396			33	21	3	3777									289	235		259	66	
13	16	21	33	14	12	2	2	44	12	3	3777										289	235		259	66	

von Eltern nicht angemeldet

7

Plan- bezirk	SNR	Schulname	Klassen lt. KapRi/*	Schul- plätze lt. KapRi/*	Einschulungs- kinder nach Reg. Konf.	/*Nachsteuerung Klassenverbände, Bemerkungen
<b>Süd</b>						
21	024	Buntentorsteinweg	3	63	63	
21	064	Kantstraße	2	48	42	
21	065	Karl-Lerbs-Straße	4	96	89	
21	088	Oderstraße	3	66	59	
			<b>12</b>	<b>273</b>	<b>253</b>	
23	007	Alfred-Faust-Straße	4	92	78	
23	009	Arsten	3	66	61	
23	050	Bunnsackerweg/*	3	63	55	1 Klasse zusätzl.
23	112	Stichnathstraße	3	66	58	
			<b>13</b>	<b>287</b>	<b>252</b>	
24	048	Grolland	2	41	41	
24	071	Kirchhuchting	2	40	40	
24	105	Robinsbalje	4	81	71	
24	129	Delfter Straße	5	110	110	
			<b>13</b>	<b>272</b>	<b>262</b>	
25	100	Rablinghausen	2	48	49	
25	101	Rechtenflether Str.	3	63	65	
25	113	Seehausen/*	0	0	5	Aufnahme in jahrgangsübergr. Klasse
25	117	Strom/*	0	0	4	Aufnahme in jahrgangsübergr. Klasse
			<b>5</b>	<b>111</b>	<b>123</b>	
		<b>Summe Süd:</b>	<b>43</b>	<b>943</b>	<b>890</b>	
<b>Mitte/Ost</b>						
31	023	Bgm.-Smidt-Schule	2	48	46	
31	076	Lessingstraße	3	60	60	
31	110	Schmidtstraße	2	48	45	
31	115	Stader Straße	3	66	66	
			<b>10</b>	<b>222</b>	<b>217</b>	
32	006	An der Gete	3	72	72	
32	015	Baumschulenweg	3	72	72	
32	029	Carl-Schurz-Straße	3	72	72	
32	039	Freiligrathstraße	3	65	65	
			<b>12</b>	<b>281</b>	<b>281</b>	
33	062	In der Vahr/*	2	40	39	1 Klasse weniger
33	094	Paul-Singer-Str.	3	66	66	
33	127	Witzlebenstraße	3	66	65	
			<b>8</b>	<b>172</b>	<b>170</b>	
		<b>Summe Mitte/Ost</b>	<b>30</b>	<b>675</b>	<b>668</b>	
<b>Ost</b>						
35	019	Borgfeld/*	4	96	94	1 Klasse zusätzl.
35	028	Marie-Curie-Schule	2	48	48	
35	049	Borgfelder Saatland	2	48	48	
35	060	Horner Heerstraße	4	88	88	
35	087	Oberneuland	3	72	72	
35	096	Philipp-Reis-Straße	2	41	41	
			<b>17</b>	<b>393</b>	<b>391</b>	
37	011	Andernacher Straße	3	63	56	
37	032	Düsseldorfer Straße/*	3	69	63	1 Klasse zusätzl.
37	035	Ellenerbrokweg	3	69	69	
37	090	Osterholz	3	69	66	
37	091	Pfälzer Weg	2	42	42	
37	118	Uphuser Straße	2	48	48	
			<b>16</b>	<b>360</b>	<b>344</b>	

38	003	Alter Postweg	3	66	58	
38	008	Arbergen	2	48	48	
38	016	Parsevalstraße/*	3	72	67	1 Klasse zusätzl.
38	020	Brinkmannstraße/*	1	15	15	1 Klasse weniger
38	043	Glockenstraße	2	44	36	
38	070	Kinderschule	1	22	22	
38	081	Mahndorf	2	48	42	
38	114	Osterhop	2	40	40	
			<b>16</b>	<b>355</b>	<b>328</b>	
		<b>Summe Ost</b>	<b>49</b>	<b>1108</b>	<b>1063</b>	
<b>West</b>						
43	002	Admiralstraße	3	72	73	
43	012	Augsburger Straße	3	65	65	
43	021	Am Weidedamm	2	48	48	
43	082	Melanchthonstraße	3	69	55	
43	085	Nordstraße	3	63	50	
43	099	Pulverberg	3	63	63	
			<b>17</b>	<b>380</b>	<b>354</b>	
44	010	Auf den Heuen/*	2	37	42	evtl. kein W+E-Standort, d. h. 44 Schüler Aufnahmekapazität
44	051	Halmerweg	4	84	83	
44	069	Pastorenweg	3	63	63	
44	089	Oslebshauer Heerstr.	3	63	63	
44	106	Fischerhuder Straße	4	80	80	
			<b>16</b>	<b>327</b>	<b>331</b>	
		<b>Summe West</b>	<b>33</b>	<b>707</b>	<b>685</b>	
<b>Nord</b>						
51	005	Am Mönchshof	2	48	48	
51	025	Burgdamm/*	3	69	56	1 Klasse zusätzl.
51	045	Grambker Heerstr.	2	44	44	
51	083	Landskronastraße	2	46	45	
51	116	St. Magnus	2	48	48	
			<b>11</b>	<b>255</b>	<b>241</b>	
52	013	Alt-Aumund	2	46	46	
52	014	Am Wasser	2	37	31	
52	018	Borchshöhe	2	48	38	
52	034	Fährer Flur	2	40	37	
52	052	Hammersbeck	2	42	35	
52	111	Schönebeck	2	48	48	
			<b>12</b>	<b>261</b>	<b>235</b>	
53	036	Farge-Rekum	2	48	39	
53	040	Wigmodistraße	4	80	77	
53	053	Rönnebeck	2	48	46	
53	077	Tami-Oelfken-Schule	2	37	37	
53	097	Pürschweg	3	66	66	
			<b>13</b>	<b>279</b>	<b>265</b>	
		<b>Summe Nord</b>	<b>36</b>	<b>795</b>	<b>741</b>	
		<b>Summe gesamt:</b>	<b>191</b>	<b>4228</b>	<b>4047</b>	<b>5 Klassen zus. / 2 Klassen weniger</b>

## Offene Ganztagsgrundschulen - Aufnahmen Schuljahr 2013/14

Schule	Schuljahr 12/13		Schuljahr 2013/14		
	bisher. Aufnahme in OGT	Gruppen an OGTS	Anmeldungen	davon: Anträge Einschulungskinder	Gruppen an OGTS
Admiralstraße	120	6	139	44	7
Alt -Aumund	114	6	121	39	6
Arbergen	38	2	48	24	3
Borgfelder Saatland *	126	6	146	48	7
Burgdamm	50	2	74	26	4
Horner Heerstr.	130	6	118	37	6
Mahndorf	58	3	77	16	4
Oderstraße	60	3	91	41	5
Osterholz	114	6	136	27	7
Stader Str.	141	7	160	53	8
* Dependance Borgfeld			51	31	3
<b>Gesamt OGT:</b>	<b>951</b>	<b>47</b>	<b>1161</b>	<b>386</b>	<b>60</b>

## Anzahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in die Einführungsphase der allgemeinbildenden Gymnasialen Oberstufen zum Schuljahr 2013/14

Stand: 11.03.2013

Schul-Nr.	Schule	Anzahl
302	Altes Gymnasium	142
305	Gymnasium Vegesack	138
410	Oberschule a.d. Lerchenstraße	75
306	Gymnasium Hamburger Straße	139
307	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	146
308	Hermann-Böse-Gymnasium	118
309	Gymnasium Horn	132
418	Oberschule a. d. Ronzelenstraße	111
445	Oberschule a. d. Kurt-Schumacher-Allee	149
312	Kippenberg-Gymnasium	149
320	Gymnasium Obervieland (inkl. Dependence Habenhausen)	141
416	Oberschule Rockwinkel	119
502	Gesamtschule Bremen-Ost	180
404	Wilhelm-Olbers-Oberschule	109
506	Oberschule am Leibnizplatz	146
602	SZ Bördestraße	135
603	SZ Blumenthal	115
618	SZ Walle	151
699	SZ Rübekamp	133
428	Oberschule Findorff	69
	<b>Gesamt:</b>	<b>2597</b>

**Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die  
Einführungsphase der Beruflichen Gymnasien zum Schuljahr  
2013/14****Stand: 11.03.2013**

<b>Schul-Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Anzahl</b>
355	Wilhelm-Wagenfeld-Schule	113
361	SZ a.d. Grenzstraße	40
364	SZ Neustadt	112
368	SZ Utbremen (DQ-Bildungsgänge)	56
369	Technisches Bildungszentrum Mitte	71
601	SZ a.d. Alwin-Lonke-Straße	32
699	SZ am Rübekamp	24
	<b>Gesamt:</b>	<b>448</b>